



Nr. 6 / 1. Juni 2010

Amtlicher Teil

| | |
|---|-----|
| Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen | 125 |
| Ausschreibung einer Schulratsstelle | 126 |
| Stellenausschreibungen für einen Medienpädagogisch-informations-technischen Berater/eine Medienpädagogisch-informations-technische Beraterin für den Bereich der Grund- und Hauptschulen an einem Staatlichen Schulamt..... | 127 |
| Stellenausschreibung für eine regionale Fachbetreuerin/einen regionalen Fachbetreuer für deutsche Lehrkräfte und interkulturelle Erziehung im Bereich der Staatlichen Schulämter in den Landkreisen Dachau und Fürstenfeldbruck | 129 |
| Stellenausschreibung für eine regionale Fachbetreuerin/einen regionalen Fachbetreuer für den deutschsprachigen Unterricht an den Privaten Volksschulen der Republik Griechenland in München und Dachau | 130 |
| Stellenausschreibungen für eine Beratungsrektorin/ einen Beratungsrektor (Systembetreuer/in) bei einem Staatlichen Schulamt..... | 131 |
| Stellenausschreibungen für eine Fachberaterin/einen Fachberater bei einem Staatlichen Schulamt | 132 |
| Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen | 135 |

Nichtamtlicher Teil

| | |
|--|-----|
| Stellenausschreibung der Dorfschule Walchensee (Günther-Krasnitzky-Schule in Walchensee) | 138 |
| Stellenausschreibung für die Freie Evangelische Schule Weißenfels..... | 138 |
| Vorankündigung - Fachtagungen der Vernetzungsstellen " Schulverpflegung" Oberbayern Ost und Oberbayern West..... | 139 |
| <i>Weiterbildung</i> | |
| Montessori-Workshopreihe | 140 |
| Medienhinweise | 144 |
| Rezensionen | 145 |

Amtlicher Teil

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen

Bitte informieren Sie sich über die neuesten Bekanntmachungen/Verordnungen zu den angeführten Themen im jeweils angegebenen Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt der Bayerischen Staatsministerien für Unterricht und Kultus und Wissenschaft, Forschung und Kunst

| Thema und Aktenzeichen der Bekanntmachung | Zu finden im Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt |
|---|---|
| Kooperationsmodell Hauptschule und Wirtschaftsschule Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 15. März 2010 Az.: S 1-5 S 7641.1/12 | KWMBI Nr. 8/10 Seiten 122 - 126 |
| Kooperationsmodelle Haupt-/Mittelschule – Berufsschule Schulversuch Berufsorientierungsklasse Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 25. März 2010 Az.: S 3-5 S 7641.2/10/1 | KWMBI Nr. 8/10 Seiten 127 - 129 |
| Änderung der Bekanntmachung über die Aufgaben der Zeugniserkennungsstelle für den Freistaat Bayern Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 23. März 2010 Az.: VI.9-S 4521-6.24 96 | KWMBI Nr. 8/10 Seite 127 |
| Änderung der Bekanntmachung zum Vollzug der Schulordnung für die Berufliche Oberschule –Fachoberschulen und Berufsoberschulen; hier: Zeugnismuster Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 31. März 2010 Az.: VII.8-5 S 9610-6-7.25 657 | KWMBI Nr. 8/10 Seiten 130 - 133 |
| Verordnung zur Änderung der Volksschulordnung vom 31. März 2010 (GVBl S. 185) | KWMBI Nr. 9/10 Seiten 140 - 141 |
| Schulversuch „Seminarfach an der Fachoberschule und Berufsoberschule“ Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 12. April 2010 Az.: VII.8-5 S 9641-6-7.13 669 | KWMBI Nr. 9/10 Seiten 142 - 143 |
| Besondere Leistungsfeststellung zum Erwerb des qualifizierenden Hauptschulabschlusses 2011 an Volksschulen sowie an Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung und Schulen für Kranke Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 20. April 2010 Az.: IV.2-IV.6-5 S 7501(2011)-4.18 750 | KWMBI Nr. 9/10 Seiten 106 - 109 |

gez.

Christoph Winkler

Ltd. Regierungsschuldirektor

Zur Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 11. Mai 2010 Az. IV.3 - 5 P 7001.1.1 - 4.39 256 Ausschreibung einer Schulratsstelle

Die Stelle des Schulrats/der Schulrätin (Fachlicher Leiter/Fachliche Leiterin) beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Berchtesgadener Land wird zur Bewerbung für Beamte/Beamtinnen aus der Laufbahn des Schulaufsichtsdienstes der Volksschulen (Art. 115 Abs. 2 Satz 1 BayEUG) ausgeschrieben.

Falls im Zusammenhang mit der Besetzung dieser Stelle die Stelle eines weiteren Schulrats/einer weiteren Schulrätin an diesem Schulamt frei werden sollte, wird gleichzeitig ohne erneute Ausschreibung auch über die Besetzung dieser Schulratsstelle entschieden. Hierfür können sich auch Lehrer und Lehrerinnen an Volksschulen bewerben, die die Voraussetzungen für die Zulassung zur Laufbahn des Schulaufsichtsdienstes der Volksschulen nach § 1 der Verordnung vom 11.05.1983 (GVBI S. 385), geändert durch Verordnung vom 30.04.2003 (GVBI S. 349) - mindestens vierjährige Bewährung grundsätzlich in einem Amt der Besoldungsgruppe A 13 oder höher - erfüllen.

Den Bewerbungen ist deshalb eine Erklärung beizufügen, für welche Stelle(n) sie gilt.

Es wird erwartet, dass der Beamte/die Beamtin Wohnung am Dienstort selbst oder in angemessener Nähe nimmt.

Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus strebt eine Erhöhung des Frauenanteils am Schulaufsichtspersonal an. Frauen werden deshalb besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Eine Teilzeitbeschäftigungsmöglichkeit besteht nicht.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind bis **spätestens 22.06.2010** mit folgenden Unterlagen bei der zuständigen Behörde (Schulamt) einzureichen.

1. Gesuch
2. Lebenslauf mit genauen Angaben über Bildungsgang
3. Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung mit Zeitangaben bei Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen

Termin zur Vorlage bei der Regierung von Oberbayern **30.06.2010** (Eintrefftag)

Den Gesuchen sind folgende Erklärungen beizufügen:

- über Wohnungsnahme in der Nähe des Dienstorts
- über Tätigkeit von Angehörigen im Sinne von Art. 20 VwVfG

gez.

Christoph Winkler

Ltd. Regierungsschuldirektor

Ausschreibung einer Stelle eines Medienpädagogisch-informations-technischen Beraters/einer Medienpädagogisch-informations-technischen Beraterin für den Bereich der Grund- und Hauptschulen an einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt **München-Stadt** ist die Stelle eines Medienpädagogisch-informations-technischen Beraters/einer Medienpädagogisch-informations-technischen Beraterin zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Bei der Stellenbesetzung werden Bewerber/Bewerberinnen in nachfolgender Reihenfolge berücksichtigt:

1. Lehrkräfte mit abgeschlossenem Erweiterungsstudium der Medienpädagogik oder gleichwertiger universitärer Ausbildung (Anerkennung durch das Staatsministerium),
2. Lehrkräfte, die sich nachweislich auf die Prüfung im Erweiterungsstudium Medienpädagogik vorbereiten.
Sie sollten fähig sein, Unterrichtskonzepte unter Einbindung der neuen Medien zu entwickeln, besonderes Interesse an medienerzieherischen Themen zeigen und diese Themen überzeugend in Fortbildung und Beratung vermitteln können.
3. Lehrkräfte, die Erfahrung in der Umsetzung medienpädagogischer und informationstechnischer Beratung besitzen und dazu bereits erfolgreich Fortbildungen durchgeführt haben.

Gewünschte Kenntnisse und Erfahrungen in folgenden Bereichen:

- fundierte informationstechnologische Kenntnisse
- Medienerziehung / -pädagogik
- Erstellung eigener Medien
- Fortbildungstätigkeit im Bereich Medienpädagogik oder angrenzender Fachbereiche

Termine für die Vorlage der Gesuche:

- | | |
|---|-------------------|
| 1. beim Staatlichen Schulamt des Bewerbers/der Bewerberin: | 18.06.2010 |
| 2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatl. Schulamt: | 25.06.2010 |
| 3. bei der Regierung von Oberbayern (Frau Konrektorin Andrea Pelters): | 02.07.2010 |

Auf die grundsätzlichen Voraussetzungen für diese Stelle wird auf die KMBek vom 26. Juni 2007 (Az.: III.4-5 S 1356-5.41 867), KWMBI 1 2007 S. 282 StAnz 2007 Nr. 32 verwiesen.

gez.

Christoph Winkler

Ltd. Regierungsschuldirektor

Ausschreibung einer Stelle eines Medienpädagogisch-informations-technischen Beraters/einer Medienpädagogisch-informations-technischen Beraterin für den Bereich der Grund- und Hauptschulen an einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt **Landsberg/Lech** ist die Stelle eines Medienpädagogisch-informations-technischen Beraters/einer Medienpädagogisch-informations-technischen Beraterin zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Bei der Stellenbesetzung werden Bewerber/Bewerberinnen in nachfolgender Reihenfolge berücksichtigt:

1. Lehrkräfte mit abgeschlossenem Erweiterungsstudium der Medienpädagogik oder gleichwertiger universitärer Ausbildung (Anerkennung durch das Staatsministerium),
2. Lehrkräfte, die sich nachweislich auf die Prüfung im Erweiterungsstudium Medienpädagogik vorbereiten.
Sie sollten fähig sein, Unterrichtskonzepte unter Einbindung der neuen Medien zu entwickeln, besonderes Interesse an medienerzieherischen Themen zeigen und diese Themen überzeugend in Fortbildung und Beratung vermitteln können.
3. Lehrkräfte, die Erfahrung in der Umsetzung medienpädagogischer und informations-technischer Beratung besitzen und dazu bereits erfolgreich Fortbildungen durchgeführt haben.

Gewünschte Kenntnisse und Erfahrungen in folgenden Bereichen:

- fundierte informationstechnologische Kenntnisse
- Medienerziehung / -pädagogik
- Erstellung eigener Medien
- Fortbildungstätigkeit im Bereich Medienpädagogik oder angrenzender Fachbereiche

Termine für die Vorlage der Gesuche:

1. beim Staatlichen Schulamt des Bewerbers/der Bewerberin: **18.06.2010**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **25.06.2010**
3. bei der Regierung von Oberbayern
(Frau Konrektorin Andrea Pelters): **02.07.2010**

Auf die grundsätzlichen Voraussetzungen für diese Stelle wird auf die KMBek vom 26. Juni 2007 (Az.: III.4-5 S 1356-5.41 867), KWMBI 1 2007 S. 282 StAnz 2007 Nr. 32 verwiesen.

gez.

Christoph Winkler

Ltd. Regierungsschuldirektor

Ausschreibung der Stelle einer regionalen Fachbetreuerin/eines regionalen Fachbetreuers für deutsche Lehrkräfte und interkulturelle Erziehung im Bereich der Staatlichen Schulämter in den Landkreisen Dachau und Fürstenfeldbruck

Im Bereich der Staatlichen Schulämter in den Landkreisen **Dachau und Fürstenfeldbruck** ist die Stelle einer regionalen Fachbetreuerin/eines regionalen Fachbetreuers für deutsche Lehrkräfte und interkulturelle Erziehung mit Beginn des Schuljahres 2010/11 neu zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Vorausgesetzt wird die Befähigung für das Lehramt an Grundschulen und/oder Hauptschulen sowie der erfolgreiche Abschluss eines Erweiterungsstudiums „Deutsch als Zweitsprache“ und mehrjährige Erfahrung im Unterricht mit Kindern nichtdeutscher Muttersprache.

Es können sich Lehrerinnen und Lehrer an Grund- und Hauptschulen bewerben, die ein Erweiterungsstudium „Deutsch als Zweitsprache“ erfolgreich absolviert haben und über mehrjährige Erfahrung im Unterricht mit Kindern nichtdeutscher Muttersprache verfügen.

Der Aufgabenbereich ist festgelegt in der Dienstanweisung für die Fachbetreuer für den Unterricht bei Schülerinnen und Schülern nichtdeutscher Muttersprache und für interkulturelle Erziehung an Grund- und Hauptschulen, Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 20. Februar 2001 Nr. IV/2b-S7400/9-4/11 820, veröffentlicht im KWMBI I Nr. 5/2001.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Dienstsitz der Schule im Bereich der Staatlichen Schulämter im Landkreis Dachau oder Fürstenfeldbruck liegen muss. Bei Bewerbungen von außerhalb wird die Bereitschaft vorausgesetzt, den Dienstsitz an eine Schule innerhalb des Dienstbereiches zu verlegen. Es wird erwartet, dass die Beamtin/der Beamte die Wohnung am Dienstort selbst oder in angemessener Nähe nimmt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

- | | |
|---|-------------------|
| 1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: | 18.06.2010 |
| 2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatl. Schulamt Dachau): | 25.06.2010 |
| 3. bei der Regierung von Oberbayern (Herrn RSchR Matthias Pirkl): | 02.07.2010 |

gez.

Christoph Winkler

Ltd. Regierungsschuldirektor

Ausschreibung der Stelle einer regionalen Fachbetreuerin/eines regionalen Fachbetreuers für den deutschsprachigen Unterricht an den Privaten Volksschulen der Republik Griechenland in München und Dachau

Im Bereich des Staatlichen Schulamtes in der **Landeshauptstadt München** ist die Stelle einer regionalen Fachbetreuerin/eines regionalen Fachbetreuers für den deutschsprachigen Unterricht an den Privaten Volksschulen der Republik Griechenland mit Beginn des Schuljahres 2010/11 neu zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Vorausgesetzt wird die Befähigung für das Lehramt an Grundschulen und/oder Hauptschulen sowie der erfolgreiche Abschluss eines Erweiterungsstudiums „Deutsch als Zweitsprache“ und mehrjährige Erfahrung im Unterricht mit Kindern nichtdeutscher Muttersprache.

Es können sich Lehrerinnen und Lehrer an Grund- und Hauptschulen bewerben, die ein Erweiterungsstudium „Deutsch als Zweitsprache“ erfolgreich absolviert haben und über mehrjährige Erfahrung im Unterricht mit Kindern nichtdeutscher Muttersprache verfügen.

Die Lehrkraft sollte nach Möglichkeit Grundkenntnisse in der griechischen Sprache besitzen.

Der Aufgabenbereich ist festgelegt in der Dienstanweisung für die Fachbetreuer für den Unterricht bei Schülerinnen und Schülern nichtdeutscher Muttersprache und für interkulturelle Erziehung an Grund- und Hauptschulen, Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 20. Februar 2001 Nr. IV/2b-S7400/9-4/11 820, veröffentlicht im KWMBI I Nr. 5/2001.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Dienstsitz der Schule im Bereich des Staatlichen Schulamtes in der Landeshauptstadt München liegen muss. Bei Bewerbungen von außerhalb wird die Bereitschaft vorausgesetzt, den Dienstsitz an eine Schule innerhalb des Dienstbereiches zu verlegen. Es wird erwartet, dass die Beamtin/der Beamte die Wohnung am Dienstort selbst oder in angemessener Nähe nimmt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

- | | |
|---|-------------------|
| 1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: | 18.06.2010 |
| 2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatl. Schulamt: | 25.06.2010 |
| 3. bei der Regierung von Oberbayern (Herrn RSchR Matthias Pirkl): | 02.07.2010 |

gez.

Christoph Winkler

Ltd. Regierungsschuldirektor

Ausschreibung einer Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors BesGr. A 13 (Systembetreuer/in)

Im Regierungsbezirk Oberbayern ist die Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors BesGr. A 13 (Systembetreuerin/Systembetreuer) beim Staatl. Schulamt im Landkreis **Fürstentfeldbruck** neu zu besetzen. Diese Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Diese Stelle ist nicht an eine bestimmte Schule gebunden. Bewerben können sich Lehrkräfte, die an staatlichen Volksschulen die Funktion einer Systembetreuerin/eines Systembetreuers ausüben und folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Die Bewerberin/der Bewerber muss zum Zeitpunkt der Bewerbung mindestens 60 Computerarbeitsplätze an der jeweiligen Schule betreuen. Dabei sind auch die Rechner in der Verwaltung Arbeitsplätze in diesem Sinne.
- Es muss mindestens eine periodische dienstliche Beurteilung vorliegen.
- Die letzte dienstliche Beurteilung muss mindestens die Bewertungsstufe „Leistung, die die Anforderungen übersteigt“ (UB) ausweisen.
- Die Bewerberin/der Bewerber sollte sich als Systembetreuerin/Systembetreuer bereits bewährt haben.

Die Funktion einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors BesGr. A 13 (Systembetreuer/in) kann nicht gleichzeitig mit der Funktion einer 2. Konrektorin/eines 2. Konrektors, einer Konrektorin/eines Konrektors bzw. einer Rektorin/eines Rektors ausgeübt werden.

Fachlehrer/innen/ und Förderlehrer/innen/ können nicht zu Beratungsrektorinnen/ Beratungsrektoren ernannt werden.

Die Auswahl erfolgt nach dem Leistungsprinzip. Die Tätigkeit muss mindestens zwei Jahre durchgehend ausgeübt werden, bevor eine weitere Bewerbung auf eine Funktionsstelle möglich ist. Auf die allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen (veröffentlicht im Oberbayerischen Schulanzeiger Nr. 5/7. Mai 2001 – Einlageblatt) wird verwiesen.

Die Bewerbungen sind mit dem Formblatt „Bewerbung auf eine Funktionsstelle“ auf dem Dienstweg einzureichen.

Termine für die Vorlage der Gesuche:

- | | |
|---|-------------------|
| 1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers | 18.06.2010 |
| 2. bei der Regierung von Oberbayern (Herrn Ltd. RSchD Vogelmeier) | 25.06.2010 |

gez.

Christoph Winkler

Ltd. Regierungsschuldirektor

Ausschreibung einer Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors BesGr. A 13 (Systembetreuer/)

Im Regierungsbezirk Oberbayern ist die Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors BesGr. A 13 (Systembetreuerin/Systembetreuer) bei den Staatl. Schulämtern in der **Stadt und im Landkreis Rosenheim** neu zu besetzen. Diese Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Diese Stelle ist nicht an eine bestimmte Schule gebunden. Bewerben können sich Lehrkräfte, die an staatlichen Volksschulen die Funktion einer Systembetreuerin/eines Systembetreuers ausüben und folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Die Bewerberin/der Bewerber muss zum Zeitpunkt der Bewerbung mindestens 60 Computerarbeitsplätze an der jeweiligen Schule betreuen. Dabei sind auch die Rechner in der Verwaltung Arbeitsplätze in diesem Sinne.
- Es muss mindestens eine periodische dienstliche Beurteilung vorliegen.
- Die letzte dienstliche Beurteilung muss mindestens die Bewertungsstufe „Leistung, die die Anforderungen übersteigt“ (UB) ausweisen.
- Die Bewerberin/der Bewerber sollte sich als Systembetreuerin/Systembetreuer bereits bewährt haben.

Die Funktion einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors BesGr. A 13 (Systembetreuer/in) kann nicht gleichzeitig mit der Funktion einer 2. Konrektorin/eines 2. Konrektors, einer Konrektorin/eines Konrektors, bzw. einer Rektorin/eines Rektors ausgeübt werden.

Fachlehrerinnen/Fachlehrer und Förderlehrerinnen/Förderlehrer können nicht zu Beratungsrektorinnen/Beratungsrektoren ernannt werden.

Die Auswahl erfolgt nach dem Leistungsprinzip. Die Tätigkeit muss mindestens zwei Jahre durchgehend ausgeübt werden, bevor eine weitere Bewerbung auf eine Funktionsstelle möglich ist. Auf die allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen (veröffentlicht im Oberbayerischen Schulanzeiger Nr. 5/7. Mai 2001 – Einlageblatt) wird verwiesen.

Die Bewerbungen sind mit dem Formblatt „Bewerbung auf eine Funktionsstelle“ auf dem Dienstweg einzureichen.

Termine für die Vorlage der Gesuche:

- | | |
|---|-------------------|
| 1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers | 18.06.2010 |
| 2. bei der Regierung von Oberbayern (Herrn Ltd. RSchD Vogelmeier) | 25.06.2010 |

gez.
Christoph Winkler
Ltd. Regierungsschuldirektor

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Sport bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt **in der Landeshauptstadt München** sind zwei Stellen einer Fachberaterin/ eines Fachberaters für Sport zum 1. September 2010 zu besetzen.

Diese werden hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Bewerben können sich Lehrer und Lehrerinnen an Volksschulen, die eine fachliche Ausbildung für den Sportunterricht nachweisen können und sich in angemessener Weise an der Lehrerfortbildung in Sport beteiligt haben, sowie Fachlehrer/Fachlehrerinnen mit der Fächerverbindung Sport. Für die allgemeinen Aufgaben der Fachberatung gilt die KMBek vom 08.05.1995 Nr. IV/5-P 7027-4/47 798 über die Fachberatung beim Staatlichen Schulamt (KWMBI I S. 205).

Der/Die Fachberater/in erhält für seine/ihre Tätigkeit Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools. Fachlehrern/Fachlehrerinnen wird für die Fachberatertätigkeit zusätzlich eine Zulage in Höhe von 51,13 € gewährt, vgl. Anlage 2 zur Bayer. Besoldungsordnung.

Inhaber von Funktionsstellen können grundsätzlich nicht zum Fachberater bestellt werden.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Gesuche:

- | | |
|---|-------------------|
| 1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: | 18.06.2010 |
| 2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatl. Schulamt: | 25.06.2010 |
| 3. bei der Regierung von Oberbayern (Frau Ltd. RSchDin Elfriede Endl) | 02.07.2010 |

gez.

Christoph Winkler

Ltd. Regierungsschuldirektor

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Ernährung und Gestaltung bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt **in der Landeshauptstadt München** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Ernährung und Gestaltung zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Gesuche:

- | | |
|--|-------------------|
| 1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: | 18.06.2010 |
| 2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatl. Schulamt : | 25.06.2010 |
| 3. bei der Regierung von Oberbayern (Herrn Ltd. RSchD Vogelmeier): | 02.07.2010 |

gez.

Christoph Winkler

Ltd. Regierungsschuldirektor

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Englisch bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt **im Landkreis München** zwei Stellen einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Englisch (Schwerpunkt Hauptschule) zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Gesuche:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **18.06.2010**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **25.06.2010**
3. bei der Regierung von Oberbayern (Herrn Ltd. RSchD Vogelmeier): **02.07.2010**

gez.

Christoph Winkler

Ltd. Regierungsschuldirektor

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für den Kommunikationstechnischen Bereich (KtB) bei einem Staatlichen Schulamt

Bei den Staatlichen Schulämtern **in der Stadt und im Landkreis Rosenheim** ist die Stelle einer Fachberaterin/ eines Fachberaters für den Kommunikationstechnischen Bereich (KtB) zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Gesuche:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **18.06.2010**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **25.06.2010**
3. bei der Regierung von Oberbayern (Herrn Ltd. RSchD Vogelmeier): **02.07.2010**

gez.

Christoph Winkler

Ltd. Regierungsschuldirektor

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Umwelterziehung bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt **im Landkreis Traunstein** ist die Stelle einer Fachberaterin/ eines Fachberaters für Umwelterziehung zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Gesuche:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **18.06.2010**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatl. Schulamt: **25.06.2010**
3. bei der Regierung von Oberbayern (Herrn Ltd. RSchD Vogelmeier): **02.07.2010**

gez.

Christoph Winkler

Ltd. Regierungsschuldirektor

Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen

| Schule | Schulart | Schulamt/-referent | Schülerzahl | Planstelle | Bes.-Gr. | frei ab/seit |
|---------------------|----------|--------------------|-------------|--|----------|--------------|
| Markt | G | AÖ | 92 | Rektor/in | A 13 Z | 01.08.10 |
| Teisendorf | GH | BGL | 392 | Konrektor/in | A 13 | 01.08.10 |
| | | | | Lehramt HS erforderlich Mittelschule ab 2010/11 | | |
| Glonn | GH | EBE | 453 | 1. Konrektor/in | A 13 | 01.08.10 |
| | | | | 2 Schulhäuser | | |
| Moosinning | G | ED | 268 | Rektor/in | A 13 Z | 01.08.10 |
| | | | | erneute Ausschreibung | | |
| Au/Hallertau | G | FS | 223 | Rektor/in | A 13 Z | 02.05.10 |
| Rott | GH | LL | 321 | Konrektor/in | A 12 Z | 01.10.09 |
| Dießener Straße | | | | Lehramt GS erforderlich | | |
| Ottobrunn | G | M-L | 273 | Konrektor/in | A 12 Z | 01.09.09 |
| Friedenstraße | | | | | | |
| Planegg | G | M-L | 243 | Rektor/in | A 13 Z | 01.08.10 |
| | | | | Lehramt GS erforderlich | | |
| München | G | M-S | 217 | Konrektor/in | A 12 Z | 01.09.09 |
| Limesstraße | | | | erneute Ausschreibung Lehramt GS erforderlich | | |
| München | H | M-S | 226 | Konrektor/in | A 12 Z | 01.08.10 |
| Toni-Pülf-Straße | | | | Lehramt HS erforderlich | | |
| München | G | M-S | 657 | 2. Konrektor/in | A 12 Z | 01.08.10 |
| Rotbuchenstraße | | | | Lehramt GS erforderlich | | |
| Pfaffenhofen | G | PAF | 340 | Konrektor/in | A 12 Z | 01.08.10 |
| Josef-Maria-Lutz-GS | | | | erneute Ausschreibung | | |
| Schweitenkirchen- | GH | PAF | 349 | Konrektor/in | A 13 | 01.08.10 |
| Paunzhausen | | | | Lehramt GS erforderlich | | |
| Vohburg | GH | PAF | 604 | Konrektor/in | A 13 | 01.08.10 |

| Schule | Schulart | Schulamt/ -referent | Schülerzahl | Planstelle | Bes.-Gr. | frei ab/seit |
|--|----------|-----------------------------|-------------|-----------------------------------|----------|--------------|
| Rohrdorf | G | RO-L | 262 | Konrektor/in | A 12 Z | 01.08.10 |
| Tutzing | GH | STA | 403 | Konrektor/in | A 13 | 01.06.10 |
| Lehramt HS erforderlich | | | | | | |
| 2042 Johann-Nepomuk- von-Kurz-Schule , Förderzentrum mit dem Schwerpunkt körperliche und motorische Entwick- lung Elbrachtstr. 20 85049 Ingolstadt | FZ | Frau Schall- Pätzholz | 115 | Sonderschul rektor/in | A 14 Z | 01.08.10 |
| <p>Erforderlich: Mehrjährige Erfahrung in der Schulleitung mit entsprechender Organisations- und Führungskompetenz, umfassende Computerkenntnisse (insbesondere der Schulverwaltung, WinLD).</p> <p>Erwünscht: Erfahrung in der Kooperation mit der Regelschule und Koordination von Netzwerken. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit der Heilpädagogischen Tagesstätte und den anderen Einrichtungsbereichen und mit dem Förderzentrum Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung Ingolstadt. (Bitte beachten Sie die aktuelle Wartezeit für die Wiederbesetzung)</p> | | | | | | |
| Erneute Ausschreibung 1524 Sonderpädagogisches Förderzentrum Dieselstraße 4 84478 Waldkraiburg (08638) 96770 | SFZ | Frau Doll- Edlfurtner | 284 | 2. Sonderschul konrektor/in | A 14 | 01.08.10 |
| <p>Erwünscht:: Mehrjährige Unterrichtserfahrung in der Oberstufe eines Sonderpädagogischen Förderzentrums, selbständige Durchführung von Projekten; vertiefte Erfahrungen im Umgang mit verhaltensauffälligen Schülern, Assessment-Vorbereitung auf die Anforderungen einer Schulleitungstätigkeit; Bereitschaft und Befähigung zur Innovation und Schulentwicklung; umfassende Computerkenntnisse (insbesondere der Schulverwaltung, WinLD). (Bitte beachten Sie die aktuelle Wartezeit für die Wiederbesetzung)</p> | | | | | | |

| Schule | Schulart | Schulamt/-referent | Schülerzahl | Planstelle | Bes.-Gr. | frei ab/seit |
|--|----------|-----------------------------|-------------|-----------------------------|----------|--------------|
| 1468 Sonderpädagogisches Förderzentrum Salzburgerstr. 33 83435 Bad Reichenhall (08651) 96390 | SFZ | Frau Doll- Edlfurtner | 208 | Sonderschul konrektor/in | A 14 Z | 01.08.10 |

Erforderlich:
Mehrjährige Unterrichtserfahrung in einem Sonderpädagogischen Förderzentrum

Erwünscht:
Unterrichtserfahrung in der Hauptschulstufe, spezielle Kenntnisse und Erfahrungen in der Berufsvorbereitung, Erfahrung in der Schulentwicklung (z. B. Schülerfirmen, praktische Erfahrung in kooperativen und integrativen Unterrichtsformen), vertiefte Computerkenntnisse.
Sollte im Rahmen der Stellenbesetzung die zweite Sonderschulkonrektorenstelle frei werden, sind auch Kollegen/Kolleginnen aller sonderpädagogischen Fachrichtungen zur Bewerbung aufgefordert. Bei der Bewerbung ist dann anzugeben, ob die Bewerbung auch/oder nur für die zweite Sonderschulkonrektorenstelle gilt.
(Bitte beachten Sie die aktuelle Wartezeit für die Wiederbesetzung)

Auf die allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen (veröffentlicht im Oberbayerischen Schulanzeiger Nr.11/2009, Seiten 11 bis 14 / 1. November 2009) wird verwiesen.

Laut Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 19. Dezember 2006, Az.: III.6-5 P 4020-6.73 510 ist bei der Bewerbung um eine **Schulleiterstelle im Volksschulbereich** ein selbst erstelltes Portfolio über die Qualifikation des Bewerbers für ein Führungsamt den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Ergänzend weisen wir darauf hin, dass ein/e erfolgreiche/r Bewerber/in nach Ablauf der Beförderungswartezeit (vgl. KMS vom 25.11.2002, s. Oberbayerischer Schulanzeiger Nr. 1/ 7. Januar 2003) nur dann entsprechend befördert werden kann, wenn zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt die Schülerzahlen noch gesichert sind.

Auf die möglichen Teilzeiten für Funktionsstelleninhaber wird auf Veröffentlichung im Schulanzeiger Juni 2007 verwiesen.

Volksschulen:

- | | |
|---|-------------------|
| I. Vorlage der Gesuche beim Staatlichen Schulamt des Bewerbers: (Neues Formular - s. Anhang zum Schulanzeiger 2/10– verwenden) | 18.06.2010 |
| II. Vorlage der Gesuche bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: | 25.06.2010 |
| III. Vorlage der Gesuche durch das Schulamt bei der Regierung: | 02.07.2010 |
| Förderschulen: | 18.06.2010 |

gez.
Christoph Winkler
Ltd. Regierungsschuldirektor

Nichtamtlicher Teil

Stellenausschreibung der Dorfschule Walchensee (Günther-Krasnitzky-Schule in Walchensee)

Die Dorfschule Walchensee (Günther-Krasnitzky-Schule in Walchensee) ist eine staatlich anerkannte, private Grundschule, die sowohl den Bildungs-, als auch den Erziehungsauftrag ernst nimmt. Zur Verstärkung unseres pädagogischen Teams suchen wir ab dem Schuljahr 2010/2011 eine/n

Grundschullehrer/in in Vollzeitanstellung

Ihre (Haupt-) Aufgabengebiete:

- Verantwortungsvolle Führung der Klassenstufe 3/4
- Mitgestaltung und Organisation von Festen und Feiern

Sie zeichnen sich aus durch:

- eine mehrjährige Berufserfahrung mit einer Klassenleitung
- vorzugsweise musikalische Grundbildung (z. B. Gitarre, Flöte)
- die Bereitschaft, sich motiviert über den Unterricht hinaus zu engagieren

Wir bieten:

- einen unbefristeten Vertrag mit übertariflicher Vergütung
- eine kollegiale Zusammenarbeit in traumhafter Lage

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an:

Günther-Krasnitzky-Schule,
z. H. Herrn Dr. Bernhard Wirth
Kastanienallee 1
82432 Walchensee
E-Mail: info@dorfleben-walchensee.de

Stellenausschreibung für die Freie Evangelische Schule Weißenfels

Die freie Evangelische Schule Weißenfels, staatlich anerkannte Grundschule, sucht zum Schuljahr 2010/2011 (August 2010)

Grundschullehrer/in (1. und 2. Staatsexamen)

mit einer lebendigen Beziehung zu Jesus Christus. Wir bieten Ihnen:

- eine feste Anstellung
- einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz, an dem Sie Ihr Christsein im Schulalltag verwirklichen können
- ein attraktives Gehalt, eine Leistungsprämie
- betriebliche Altersvorsorge nach zwei Jahren Zugehörigkeit
- junges Kollegium mit familiärem Charakter
- Klassenfrequenz bis maximal 22
- Schule und Hort in enger Zusammenarbeit

Folgendes erwarten wir von Ihnen:

- fachliche Qualifikation
- Identifikation mit den Zielen der Schule

Bitte legen Sie Ihrer Bewerbung einen Anhang über Ihren geistlichen Werdegang bei. Bitte nur Zusendung von ernst gemeinten und aussagefähigen Bewerbungen. Bei der Wohnungssuche und beim Umzug sind wir Ihnen gerne behilflich.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:
Evangelischer Schulverein Halle e. V.
Herrn Joachim Rauscher
Friedensstraße 8 a
06667 Burgwerben.
www.fesw.de, E-mail: info@fesw.de
Telefon: (01520) 1904145

Gesunde Schulverpflegung schmackhaft machen! - Akzeptanz der Schulverpflegung

Fachtagung der Vernetzungsstelle Schulverpflegung Oberbayern Ost für die Landkreise und kreisfreien Städte Freising, Erding, Mühldorf, Altötting, München, Ebersberg, Bad Tölz, Miesbach, Rosenheim, Traunstein und Berchtesgadener Land

Unter dem Motto „**Gesunde Schulverpflegung schmackhaft machen!**“ findet auch dieses Jahr wieder eine Fachtagung der Vernetzungsstelle Schulverpflegung Oberbayern Ost für alle an der Schulverpflegung Interessierten z. B. Lehrer, Schüler, Eltern, Verantwortliche der Mittags- und Pausenverpflegung, (Caterer, Hausmeister...) Träger, Politiker, u. a. statt.

Dazu laden wir Sie ganz herzlich ein. Die Fachtagung findet statt am

Donnerstag, 1. Juli ab 14.00 Uhr im Bürgerhaus in Eching bei München

Rund ein Jahr gibt es mittlerweile die Vernetzungsstelle Schulverpflegung. Die Arbeit mit Akteuren aus der Schulverpflegung in Arbeitskreisen und Projekten hat gezeigt, dass Akzeptanz die wichtigste Voraussetzung ist, um gesunde und erfolgreiche Schulverpflegung langfristig zu etablieren. Deshalb bieten wir Ihnen bei unserer Tagung neben Fachinformationen auch die Möglichkeit zum Austausch mit Schulen, die Ihnen ihr akzeptiertes Verpflegungskonzept vorstellen.

Wir bitten um Ihre Anmeldung per E-Mail unter Schulverpflegung@aelf-eb.bayern.de oder Online auf unserer Homepage www.schulverpflegung.bayern.de (Regionale Vernetzungsstellen- Oberbayern Ost) bis **spätestens 21. Juni 2010**. Dort finden Sie auch das Programm der Tagung.

Die Fachtagung der Vernetzungsstelle Schulverpflegung **Oberbayern West** für die Landkreise **Eichstätt, Ingolstadt, Neuburg an der Donau, Pfaffenhofen, Dachau, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, Starnberg, Garmisch-Partenkirchen und Weilheim** findet

am Donnerstag, 15. Juli 2010 im Veranstaltungsforum Fürstenfeldbruck

statt. Nähere Informationen finden Sie in Kürze auf der Homepage (Regionale Vernetzungsstellen, Oberbayern West).

Weiterbildung**Montessori-Workshop-Reihe (Zeitraum 09/2010 – 07/2011):
Montessori-Pädagogik vom Kindergarten bis zum 10. Schuljahr**

Auf eine anschauliche und begreifliche Art und Weise werden die Teilnehmer dieser Workshop-Reihe mit den verschiedenen Bereichen der Montessori-Pädagogik vertraut gemacht. Die Workshops (14) sind so konzipiert, dass die Teilnehmer sich im Verlauf der Reihe eine Grundlage für die praktische Arbeit als Montessori-Pädagogen erarbeiten können, seien sie nun Lehrer, Erzieher oder Eltern. Jeder Workshop wird von 2 Referenten geleitet.

Auf dem Hintergrund der Erfahrung der Referenten, die täglich in der Praxis stehen und mit Kindern und Jugendlichen mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf arbeiten, wird die Umsetzung der Montessoriprinzipien überprüft. In jedem Workshop gibt es Freiarbeitsphasen, in denen die Teilnehmer, unterstützt durch die Referenten, die Handhabung und Darbietung der Materialien üben. Im Laufe der Workshop-Reihe stehen sowohl Übungen und Inhalte aus dem Kinderhaus als auch der Grundschule und der Sekundarstufe im Mittelpunkt. Die Auswahl der Montessorimaterialien wird ergänzt durch weitere Materialangebote, die den Montessoriprinzipien entsprechen.

Die Hauptbereiche nach der theoretischen Einführung sind:

- Übungen des praktischen Lebens
- Sinnesmaterial
- Mathematik
- Sprache und Kosmische Erziehung

Zu jedem Workshop erhalten die Teilnehmer ausführliche Unterlagen. Hospitationen in Montessori-Einrichtungen sind erwünscht.

Teilnehmergebühr: 1.890 € (inkl. Prüfungsgebühr und Arbeitsmappen).
Der Gesamtbetrag wird in 2 Teilbeträgen à 945 € erhoben.

Kontakt
(für den Workshop
und die Seminare): Deutsche Akademie für Entwicklungsförderung und Gesundheit
des Kindes und Jugendlichen e.V.
Heiglhofstr. 63
81377 München
Tel. (089)724968-0
E-Mail: : info@akademie-muenchen.de

Sozio-emotionale Kompetenz bei Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter stärken
Handwerkszeug aus den bindungs- und systemtheoretisch fundierten Trainingsprogrammen
"FamilienTeam-Profi" bzw. "KlasseTeam"

Inhalt: Nicht erst seit PISA/IGLU stehen Lehrkräfte und Erzieher vor großen Herausforderungen. Kinder sollen zu selbstverantwortlichen, kooperationsfähigen, kreativen und lernkompetenten Menschen erzogen werden. Es gilt, aggressive Kinder zu bremsen, traurige Kinder zu trösten, schüchterne Kinder einzubeziehen, gelangweilte Kinder zu

motivieren, Streithähne zu trennen, jedes Kind individuell zu fördern und das am besten alles gleichzeitig.

Um Pädagogen und Kinder in dieser Hinsicht zu stärken, wurden an der LMU München im Auftrag des Bayerischen Ministeriums für Unterricht und Kultus die bindungs- und systemtheoretisch fundierten Trainings KlasseTeam (für Lehrkräfte) bzw. FamilienTeam-Profi (für pädagogische Fachkräfte in KiTas) entwickelt. Die Besonderheit der Trainings liegt in der Kombination aus positiver Grundhaltung (sich selbst und dem Kind gegenüber) sowie geeignetem Handwerkszeug.

Im Seminar werden Prinzipien aus diesen Präventionsprogrammen durch Life-Demonstrationen vermittelt und in Kleingruppen trainiert. Folgende Fragen können bearbeitet werden: Wie kann ich

- eine von Respekt, Vertrauen und Wertschätzung getragene Bindungsbeziehung zu den Kindern aufbauen?
- Kindern bei der Regulierung ihrer Emotionen helfen und sie zu emotional kompetentem Verhalten anleiten ("Emotions-Coaching")?
- einfühlsam und effektiv Grenzen setzen?
- Konflikte zwischen Kindern so begleiten, dass die Kinder ihre Streitigkeiten immer selbständiger lösen können?

Termin: Samstag, 11. September 2010, 09:30 – 17:00U Uhr

Teilnehmergebühr: € 100

Seminarleitung: Dr. Johanna Graf, Dipl.-Psych., PP, Kommunikationstrainerin, Leiterin des Instituts zur Stärkung der Erziehungskompetenz, FamilienTeam e. V., Dep. Psychologie der LMU München

Effektive Förderung von Schülern mit einer Lese-Rechtschreibstörung - Lernbeobachtung, Behandlungsgrundsätze, Erstellung von Förderplänen, differenzierende Unterrichtsmaterialien

Inhalt: Lehrkräfte an allen Schultypen und in den verschiedensten Jahrgangsstufen sind mit dem Problem der Dyslexie konfrontiert. Das breite Spektrum des Störungsbildes und die unterschiedlichen Schriftsprachvorerfahrungen der Kinder erfordern von den Lehrkräften ein hohes Maß an pädagogischer, didaktischer und motivationaler Kompetenz. Die effektive und individuell orientierte Behandlung der Lese-Rechtschreibstörung folgt einer exakten Fehlerdiagnostik und berücksichtigt die neuesten Forschungsergebnisse aus den Disziplinen der Sprachwissenschaft und der Didaktik des Schriftspracherwerbs.

Ablauf des Seminars:

- Verhaltens- und Lernbeobachtung (Fehlerdiagnostik) anhand von Video-Beispielen
- Grundprinzipien effektiver Förderung
- Erarbeitung von Förderzielen in Gruppenarbeit
- Vorstellen geeigneten Unterrichtsmaterials
- Diskussion eigener Fälle

Termin: Freitag, 22. Oktober 2010, 15 - 19 Uhr

Teilnehmergebühr: € 70 €

Seminarleitung: Annette Werner-Frommelt, Sonderschullehrerin an der Schule an der Heckscher-Klinik München, Dyslexie-Therapeutin, Mitarbeiterin der Isserlin-Akademie

Umgang mit (Verdachts-)Fällen von sexuellem Missbrauch an Mädchen und Jungen

Inhalt: Der Verdacht, ein Kind könnte Opfer eines sexuellen Missbrauchs sein, ist für sämtliche Berufsgruppen in der pädagogischen und medizinischen Arbeit/Betreuung von Kindern und Jugendlichen ein äußerst belastendes Moment. Trotz aller Fachlichkeit ist meist ein Gefühl von Hilflosigkeit und die Angst etwas falsch zu machen vorherrschend, so dass Professionelle immer wieder davor zuückschrecken, solchen Verdachtsmomenten sorgfältig nachzugehen und diese abzuklären.

Nach einer allgemeinen Einführung in die Problematik sexueller Kindesmissbrauch (Definition, Symptomatik, Psychodynamik) gibt das Seminar Einblick in die Möglichkeiten einer soliden Verdachtsabklärung unter

- dem Aspekt des eigenen beruflichen Zugangs zum Kind (Auftrag der Institution/Praxis)
- dem Aspekt der Möglichkeiten der interdisziplinären Zusammenarbeit vor Ort (Berücksichtigung von Schweigepflicht und Datenschutz)
- dem Aspekt der (interdisziplinären) Zusammenarbeit in der eigenen Institution.

Leitlinie für diese Überlegungen und Interventionsstrategien ist der Begriff des Kindeswohls, d.h. der Schutz des Kindes.

Außerdem werden Aspekte sinnvoller Prävention mit Mädchen und Jungen bezogen auf die verschiedenen Arbeitsfelder entwickelt.

Termin: 23. Oktober 2010, Samstag 10 - 17 Uhr

Teilnehmergebühr: € 95

Seminarleitung: Barbara Schwärzler, Dipl. Sozialpädagogin FH, Supervisorin, Familientherapeutin, München

Kinder aus „suchtkranken Familiensystemen“ - Suchtbeziehungen

Inhalt: Verhaltensauffällige und/oder entwicklungsbeeinträchtigte Kinder und Jugendliche sind ein besonderes Anliegen von pädagogischen Institutionen, wie Kindergarten, Hort, Schule, Freizeiteinrichtungen und div. Beratungsstellen.

In der täglichen Arbeit begegnen uns dabei bestimmte Auffälligkeiten immer wieder: Störungen der Aufmerksamkeit, Hyperkinese, Probleme im Sozialverhalten (oppositionelles, aggressives, unsicher-vermeidendes, verschüchtertes, zurückgezogenes), geringe Ausdauer, u. v .m.

Als Fachleute sind wir gefordert, sowohl entsprechende Förderstrategien zu entwerfen als auch zu klären, mit welchem therapeutischen Verständnis wir solchem Verhalten begegnen und welche Interventionsschritte angemessen sind.

Oft sind solche Auffälligkeiten nicht unmittelbar erklärbar, deshalb müssen wir, um den Betroffenen gerecht zu werden, eindimensionales Denken verlassen und den Focus auf das System Familie richten, also den Blick der innerfamiliären Dynamik mit ihren Mustern, Botschaften, Aufgaben und Rollen zuwenden. Oft wird dann erst deutlich, dass das bislang unerklärliche Verhalten ursächlich in einem engen Zusammenhang mit einer Sucht-

erkrankung, hier: Alkoholismus, eines oder gar beider Elternteile steht und das Kind in einem Dunstkreis vielfältiger Auswirkungen gefangen ist.

Schwerpunkte: Innerfamiliäre Dynamik bei Entstehung und Aufrechterhaltung von Alkoholismus/Sucht - Konsequenzen für die Kinder bei elterlicher Erkrankung - kindliche Symptome als mögliche Hinweise auf elterlichen Alkoholismus - das Weltbild des Kindes und seine Auswirkungen auf Peer-Group und Schule - Ressourcenorientierte Diagnostik des kindlichen Verhaltens - Erarbeitung der Suchtmuster zur Klärung der Interventionsmöglichkeiten und zur Nutzung kindlicher Vorstellungskräfte für den Stabilisierungs- und Veränderungsprozess - bei Wunsch: Fallbesprechung.

Termin: Samstag, 6. November 2010, 10 - 18 Uhr und
Sonntag, 7. November 2010, 09 - 16 Uhr

Teilnehmergebühr: € 150

Seminarleitung: Hans-Georg Pflüger, Dipl. Sozialpädagoge FH,
Paar- u. Familientherapeut, Supervisor, Fachautor,
Dozent div. Bildungs- u. Fortbildungsinstitutionen, Bad Wimpfen

Elterngespräche sicher und angstfrei führen können (auf Grundlage der "Kooperativen Beratung" von Prof. Dr. W. Mutzeck)

Inhalt: Beratungsgespräche gehören in zunehmendem Maße zum erzieherischen Alltag in der Schule. Der Beratung von Eltern, Kindern und Kollegen kommt eine zentrale Bedeutung im veränderten Berufsbild von Grund- und Sonderpädagogen zu. Dabei bewegt sich die pädagogische Beratung in einem Spannungsfeld zwischen Elterninformation und Erziehungsberatung, zwischen gezielter Instruktion und "Hilfe zur Selbsthilfe". Der Erwerb und die Anwendung von Beratungskompetenzen sind nicht nur eine notwendige Voraussetzung für die beraterische Qualifikation, sondern auch ein wichtiger Schritt zur Förderung und Weiterentwicklung der Professionalisierung von Lehrkräften.

In den letzten Jahren wurden zahlreiche Methoden der Beratung entwickelt und entsprechend groß ist die Anzahl an Publikationen zur Thematik. Die Kooperative Beratung, als eine Möglichkeit Elterngespräche ziel- und handlungsorientiert zu führen, setzt auf eine verstehende, symmetrische und kooperierende Interaktion zwischen Lehrerin und Eltern mit dem Ziel Probleme anzusprechen, zu klären und Lösungsmöglichkeiten zu finden. Diese Methode eignet sich vor allem auch dann, wenn Elterngespräche konfliktreich und problembehaftet sind.

Die vorgestellte Beratungsmethode kann von Pädagogen und Lehrkräften in Elterngesprächen, während telefonischer Beratungszeiten und mit anderen Kollegen und Kolleginnen eingesetzt werden.

Da es sich beim Erwerb von Beratungskompetenz weniger um Wissen, sondern v. a. um die Entwicklung von Handlungskompetenz handelt, wird in der Fortbildungsveranstaltung die Methode der kooperativen Beratung zum einen theoretisch, zum anderen anhand konkreter Beispiele dargestellt. Methodisch nimmt das Üben in Kleingruppen unter der Supervision des Trainers zeitlich einen großen Raum ein, damit das Erlangen eigener Handlungskompetenz sicher gestellt werden kann.

Termin: Freitag, 19. November 2010, 14 - 18 Uhr und
Samstag, 20. November 2010, 10 - 17 Uhr

Teilnehmergebühr: € 140

Seminarleitung: Claudia Heinzl, Sonderschullehrerin im Hochschuldienst,
München

Medienhinweise

Im Carl-Link-Verlag sind erschienen:

Graf/Dr. Kaiser/Pangerl

Die Schulordnung der Volksschule

Bayer. Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) und Volksschulordnung (VSO)

Mit der 98. Aktualisierungslieferung wird die Darstellung der die Schule betreffenden Fragen des **Medienrechts** vervollständigt (Erläuterungen zu Art. 51 Abs. 5 BayEUG). Sodann wird mit der Kommentierung des Art. 52 BayEUG (**Nachweise des Leistungsstands**) begonnen. Teil C wird um einige aktuelle Erlasse des Kultusministeriums zu neuen schulpolitischen Entwicklungen erweitert: „Fahrplan zur Gründung von Mittelschulen/ Mittelschulverbänden (Kennzahl 30.26), Mustervertrag für Schulverbände (Kennzahl 30.27), Kooperationsmodell Hauptschule und Wirtschaftsschule (Kennzahl 30.51) sowie Modellversuch „Islamischer Unterricht“ (Kennzahl 31.20).

98. Lieferung, 94 Seiten, 1. April 2010, 42,50 €

Dr. Göldner/Hahn/Dr. Schrom

Lehrplan für die bayerische Hauptschule – Jahrgangsstufen 7 bis 9

Texte/Kommentare/Handreichungen

Mit dieser Lieferung erhalten Sie den Kommentar zum Fachlehrplan Deutsch für die Jahrgangsstufe 7.

60. Lieferung, 86 Seiten, Mai 2010, 44,00 €

CD-ROM Bayerisches Schulrecht

Die digitale Sammlung enthält die schulrechtlichen Grundlagen für das bayerische Schulwesen. Alle Vorschriften sind übersichtlich nach einzelnen Themenfeldern, wie beispielsweise Schulrecht, Schulordnungen, Lehrerdienstrecht, Schulfinanzierung, Schulaufsicht, Schulverwaltung und Schulorganisation gegliedert. Weitere Vorschriften zu schulartübergreifenden Regelungen, zum Unterricht, zu allgemein bildenden Schulen sowie zu berufsbildenden Schulen und zu Aus- und Fortbildung ergänzen die umfangreiche Datenbank.

34. Ausgabe, Rechtsstand März 2010, 64,00 €

Pangerl

Berufliches Schulwesen in Bayern

Ergänzbare Rechtssammlung zu BayEUG, Berufsbildung, Schulordnung, Verwaltung, Unterricht, Lehrplänen, Ausbildung, Prüfung und Dienstrecht für Berufs-, Berufsfach-, Wirtschafts-, Fach-, Fachober-, Berufsoberschulen und Fachakademien mit Erläuterungen

Diese Lieferung enthält die Neufassung der Schulordnung für die Wirtschaftsschulen in Bayern; einige Vorschriften, insbesondere zu Kooperationen beruflicher Schulen mit der Haupt- bzw. Mittelschule und zum Islamischen Unterricht wurden neu aufgenommen.

Ebenso enthalten sind Änderungen der Verordnung zur Vergütung des nebenamtlichen Unterrichts und über dienstrechtliche Zuständigkeiten.

137. Lieferung, 94 Seiten, 1. Mai 2010, 51,50 €

Rezensionen

Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL), Laufen a. d. Salzach und Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP), Dillingen a. d. Donau (2010)

Tiere live

Ein Aktionshandbuch für die schulische und außerschulische Umweltbildung

Das Aktionshandbuch ist das Ergebnis eines Kooperationsprojekts von Pädagogen und Naturschutzexperten mit dem Ziel, Umweltbildung möglichst erfolgreich zu vermitteln. Insbesondere die emotionale Beteiligung der Kinder und Jugendlichen spielt dabei eine Schlüsselrolle. Um Interesse, Wissen und Werte im Bereich Umwelt zu entwickeln, sind lebende Tiere das ideale Medium. Die Autoren des Handbuchs möchten dazu anregen, die besondere Faszination, die von lebenden Tieren ausgeht, für didaktische Zwecke zu nutzen.

In der Publikation werden in Bayern heimische Tiergruppen wie Vögel, Bienen und Schmetterlinge vorgestellt und zahlreiche Aktionsvorschläge unterbreitet für „Liveerlebnisse“ mit diesen Tieren. Jeder Aktionsvorschlag ist charakterisiert durch den geeigneten Einsatzbereich hinsichtlich Schulstufe (Grundstufe, Sekundarstufe I und II), Schwierigkeitsgrad (leicht, mittel, schwer) und Jahreszeit (günstige Monate für die Durchführung).

Auf der beiliegenden CD-Rom sind die einzelnen Aktionsbeschreibungen und die zugehörigen Anlagen einschließlich einer Bilddatenbank zum Einzelausdruck in digitaler Form beigelegt. Das Aktionshandbuch bietet damit für den schulischen Bereich eine umfangreiche Sammlung an praxisorientierten Unterrichtsmaterialien.

Im Rahmen von Lehrerfortbildungen der ALP in den Regionen wird das Projekt und das Aktionshandbuch im Verlauf des Schuljahres 2009/10 vorgestellt. Die Veranstaltungen wenden sich an Lehrkräfte aller Schularten (s. Fortbildungsprogramm der ALP; <http://alp.dillingen.de/ref/bc/projekte/tierelive/?T=20>)

Andreas Schmittberger

Geschöpf der Nacht – Taschenlampen–Musical

Gesamtausgabe mit Klavierstimme und CD

FIDULA Verlag

Artikelnr. 3233, 35,80 €

„Geschöpfe der Nacht“ – ein „Taschenlampen–Musical“ von Andreas Schmittberger, erschienen im Fidula-Verlag, ist ein Singspiel für die Grundschule (lt. Autor), in dem 6 Sologesangsrollen und ein Chor zum Einsatz kommen.

Erzählt wird die Geschichte von Wiesenbewohnern, die sich ihr von einem Zauberer gestohlenen Licht wieder zurückerobern müssen und dabei auf die Hilfe eines zuvor gemobbten Glühwürmchens angewiesen sind. Irgendwie löst sich dann alles in einem Happy End auf.

Die Geschichte ist kindgemäß gestaltet, die Texte sind frech und altersgemäß. Die Lieder verlangen von den Solosängern große gesangliche Fähigkeiten (Synkopen, Melodiesprün-

ge und Modulation), das Arrangement ist temperamentvoll und die sehr anspruchsvolle Komposition verlangt von allen Beteiligten ein hohes Können.

Sehr hilfreich ist die mitgelieferte CD mit einer gesungenen und einer Playback-Version. Günstig sind auch die Ideen für eine erfolgreiche Inszenierung. Wenn man das Musical mit Live-Musik gestalten will, ist eine Klavierpartitur mit Akkorden im Lehrerbegleitheft zu finden. Wer nur die Lieder mit einer Erzählversion der Geschichte bevorzugt bekommt auch hier schon einen passenden Text geliefert.

Jörg Meier, Seminarrektor

Wieland Kleinbub

Morgenstern, Schiller & Co – eine Musical-Revue

FIDULA Verlag

Artikelnr. 3216, 4,90 €

Wenn man Texte und Gedichte berühmter Dichter und Schriftsteller einmal in Liedform mit einem ansprechenden Arrangement für seinen Chor einstudieren will, kann man auf das Liederheft „Morgenstern, Schiller & Co“ aus dem Fidula-Verlag zurückgreifen.

Der Komponist, Pianist und Gymnasiallehrer Wieland Kleinbub schuf 11 jazzige Chorlieder für eine Stimme und Klavierbegleitung, setzte dies in eine fiktive Handlung mit ein wenig Text zwischen den einzelnen Liedern und versetzt somit die Zuhörer in eine gut halbstündige Zeitreise in die Vergangenheit.

Die Lieder sind für **9 bis 14-Jährige** gute Chorschüler modern und gut singbar geschrieben. Die beiliegende CD motiviert durch rhythmisch ansprechende Arrangements (Klavier, Bass, Schlagzeug) und kann mit und ohne Leadstimme auch als Playback gut eingesetzt werden.

Vorausgesetzt, man kann seine Schüler für Texte von Heinrich Heine, Goethe, Schiller bis Wilhelm Busch begeistern, ist diese „Musical-Revue“ sicherlich für viele Auftritte z. B. eines Unterstufenchores gut geeignet. Auch wenn man die Lieder selbst auf dem Klavier begleiten will, bietet die Klavierstimme mit Gitarrenbegleitung eine ansprechende Möglichkeit, verschiedene Lieder mit alten Texten und neuen Melodien in einer amüsanten Rahmenhandlung zu präsentieren.

Jörg Meier, Seminarrektor